



**Rurtal-Schule des Kreises Heinsberg,
Förderschule mit dem
Förderschwerpunkt „Geistige
Entwicklung“**

Ausgabe 35

**22. Dezember
2015**

Rurtal-Schule Aktuell

Alle Jahre wieder Vorweihnachtszeit in der Rurtal-Schule



Die Vorweihnachtszeit ist immer wieder eine besondere Zeit in der Rurtal-Schule. In den Klassen wird eifrig gebastelt, gewerkelt und leckere Plätzchen gebacken. Konrektorin Britta Frenken, Lehrerin Sigrun Meyer zu Düttingdorf, die Studentin Lena Brandebusmeyer und Schüler/innen der Oberstufe 4 verzierten in diesem Jahr den Tannenbaum im Bürger-Service-Center der Kreisverwaltung (Fortsetzung Seite 2).



Landrat Stephan Pusch mit dem Team der OS 4

*Die Rurtal-Schule wünscht allen Leserinnen und Lesern ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2016!*

Volkmar Gilleßen Britta Frenken

**In dieser
Ausgabe:**

Benefizkonzert	3
Der neue Streichelzoo	4
Sternekoch in der Rurtal-Schule	6
Dienstjubiläen und Abschied	6
Die Rurtal-Schule sucht das Super-Talent	6
Besuch aus Ungarn	7
Willkommen in der Rurtal-Schule	7
Splitter und Späne	8
Impressum	8

Termine:

- Donnerstag, 7.1.2016, Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
- Freitag, 5.2.2016, Karneval in der Rurtal-Schule
- Rosenmontag, 8.2.2016, und Veilchendienstag, 9.2.2016, bewegliche Ferientage
- Sonntag, 14.2.2016, 17.00 Uhr, Kindermusical „Panik im Regenwald“ in der Stadthalle Erkelenz
- Dienstag, 16.2.2016, bis Mittwoch, 24.2.2016, Schneesportfahrt nach Immenstadt / Allgäu
- Montag, 21.3.2016, Erster Tag der Osterferien
- Montag, 4.4.2016, Erster Schultag nach den Osterferien

Alle Jahre wieder Vorweihnachtszeit in der Rurtal-Schule

Die OS 1 und BPS 3 begannen schon nach den Herbstferien mit den Vorbereitungen auf die Teilnahme am Nikolausmarkt in Geilenkirchen.



Der Stand auf dem Nikolausmarkt

Obwohl am 1. Advent Regen und Sturm leider die Stimmung trübten, konnten alle mit dem erzielten Umsatz sehr zufrieden sein.

Nach längerer Zeit fand wieder einmal ein Adventsfrühstück mit den Busfahrern und Busbegleitern im Lehrerzimmer statt.

Die Belegschaft der Firma von den Driesch war gerne der Einladung gefolgt.



Die reich gedeckte Tafel

Einige Schüler trugen ein Weihnachtsgedicht vor und der Schulchor sang Weihnachtslieder zur Freude der Gäste.

Ein besonderes Ereignis stellt das schon traditionelle Weihnachtssingen unter der Leitung von Beate Theißen dar.

Darin eingebettet war die Geschichte „Es klopft bei Wanja in der Nacht“. Es war mucksmäuschenstill in der Aula, als die Geschichte in verteilten Rollen vorgelesen wurde.

Eine besondere Freude war es, dass eine Gruppe der holländischen „Herman Broeren School“ zu Gast war. Sie waren extra gekommen, um allen in der Rurtal-Schule ein „Vrolijk Kerstfeest“, d.h. eine „Frohe Weihnacht“ zu wünschen.



Die holländischen Gäste auf der Bühne

Für den Förderkreis der Rurtal-Schule ist es inzwischen zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden, leckere Weckmänner an alle Schüler/innen und Mitarbeiter der Rurtal-Schule als Weihnachtsgabe und –gruß zu verteilen.



Willi Gehrman u. Ute Ermer vom Förderkreis in der Mittelstufe 4

Benefizkonzert

Rurtal-Schule meets Inclusio



Die Rur-Rocker planen vom 8. bis 15. Mai 2016 wieder eine Konzertreise zum Heilpädagogischen Zentrum nach Pskow/ Russland. Da die Reise finanziert werden muss, wurde die Idee geboren, ein Benefizkonzert durchzuführen.

Jazz, das Duo EigenArts, Quodlibet und die GospelVoices Holzweiler begrüßen. Mit von der Partie waren hier die ehemaligen Rur-Rocker Tanja Berlin, Miriam Hennen, Carolin Schlesinger, Daniel Stolz und Emily Vieten.

Durch den abwechslungsreichen musikalischen Abend führte Daniel Finkernagel, der auf WDR 3 die Sendung Mosaik moderiert.

Als Ehrengäste begrüßte Schulleiter Volkmar Gilleßen als Schirmherrn Landrat Stephan Pusch, die stellvertretende Schulleiterin des Heilpädagogischen Zentrums Pskow Swetlana Andrejewa und eine Delegation einer Förderschule für Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung aus dem ungarischen Partnerkreis Komarom-Esztergom des Kreises Heinsberg. Rolf Zuckowski konnte leider nicht mitwirken, richtete aber eine bewegende Videobotschaft an das Publikum.

Als Dank erhielten alle Musiker einen Engel aus Holz, den Swetlana Andrejewa aus Pskow mitgebracht hatte.



Daniel Finkernagel interviewt Landrat Stephan Pusch

Sonderschullehrerin Beate Theißen, die seit dem Jahr 2011 im Bistro Inclusio der Lebenshilfe in Erkelenz regelmäßig gemeinsame Konzerte von Menschen mit und ohne Behinderung organisiert und durchführt, konnte für das Benefizkonzert die Musiker bzw. Bands gewinnen, die bereits in Erkelenz aufgetreten sind.

Die Rur-Rocker durften bei dem Benefizkonzert als musikalische Gäste die „Beets'n'Berries“, die Band „Workshop“ der Lebenshilfe, Beverly Daley, Be



Das Finale (Fotos: Anna Petra Thomas)

Der neue Streichelzoo

Kaninchen und Meerschweinchen ziehen in den Kleinen Tierpark ein



Die sog. tiergestützte Pädagogik ist seit Gründung der Rurtal-Schule im Jahr 1976 ein sehr wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit an der Rurtal-Schule.

Thomas Henkens hatte nun die Idee gerade für schwerstmehrfachbehinderte Schülerinnen und Schüler Tiere anzuschaffen, die man anfassen oder mit denen man auch schön schmusen kann.

Als Platz wurde das ehemalige Gänsegehege ausgewählt. Die Planung war schnell erstellt, so dass zunächst die notwendigen Materialien für das Projekt „Streichelzoo“ angeschafft werden konnten. Andreas Grothof und Hausmeister Andreas Hüskens übernahmen dabei wichtige Aufgaben.

Die erste Maßnahme bestand darin, das Gelände einzuebnen und Pflastersteine für den Weg und den Boden des neuen Geheges zu verlegen. Hier halfen natürlich die Schüler tatkräftig mit.



Danach wurde der Weg fachmännisch gepflastert, damit auch die Rollstühle das Gehege gut erreichen können.

Als nächstes standen die Zimmermannsarbeiten an. Es wurde das Ständergerüst gebaut, welches an drei Seiten mit Schalbrettern verkleidet wurde.

Als Schutz gegen ungebetene Gäste dient eine 2 m hohe Umrandung. Hier wurde auch Plexiglas verbaut, damit die Tiere auch in Sitzhöhe beobachtet werden können.



Das neue Gehege



Die Möhre schmeckt gut



Aufbau des Ständergerüsts

Sternekoch in der Rurtal-Schule

Rainer Hensen kocht zum zweiten Male mit Schülern



Aufgeregt warteten sechs Schülerinnen und Schüler aus der Oberstufe und der Berufspraxisstufe der Rurtal-Schule am 10. September 2015 morgens

auf Sternekoch Rainer Hensen, Inhaber der Burgstubenresidenz in Heinsberg Randerath.

Nachdem sich das Team um Küchenchef Hensen gefunden hatte, wurden kurz die Arbeitsplätze eingeteilt. Ja, und was kochen wir eigentlich?

Es gibt Butternut Kürbissuppe, selbstgemachte Nudeln mit Albondigas in Tomatensauce (das sind spanische Fleischbällchen in Tomatensauce erklärte Herr Hensen) und als Nachspeise hausgemachtes Joghurteis mit geschmolzenen Mirabellen an Hippensegel.

In zwei Stunden soll das Essen für 30 Leute auf dem Tisch stehen. Der Tisch muss auch noch gedeckt werden. Ob wir das schaffen?

Herr Rainer Hensen und sein Koch Herr Carsten Kreuz strahlten absolute Ruhe und Vertrauen aus.



In Aktion

Marc wurde direkt Herrn Kreuz zugeteilt zum Nudeln machen. Ist es nicht zu viel Arbeit, die Nudeln selbst herzustellen? Der Geschmack wird es zeigen.

Martha aus Griechenland ließ sich nicht beirren und arbeitete in ihrem Tempo. Sie bereitete gemeinsam mit Frau Spitler die Mirabellen für den Nachttisch vor. Obst, welches sie noch nicht kannte. Müssen wir wirklich so viele Mirabellen vorbereiten?

Gegenüber kämpften Simon und Michelle mit Unterstützung von Frau Scheufen tapfer mit dem Butternut Kürbis.

Tim zerteilte eifrig Kiloweise Tomaten und bereitete viele frische Kräuter, wie Basilikum, Rosmarin und Salbei vor.

Nach einer Stunde sahen alle ihre Fortschritte und es roch super lecker in der Küche. Ihr dürft auch naschen ermunterte Herr Hensen seine Helfer.

Während der Arbeit ging es munter zu. Es wurde viel geredet und gelacht. Simon nutzte seine Chance und fragte Herrn Hensen: „Nehmen Sie auch Praktikanten?“ „Wenn sie fleißig sind“, kam die prompte Antwort. Da heißt es üben, üben und ein bisschen Glück haben. Auch Michelle hatte einige Fragen. Besonders interessierte sie wieviel Sterne Herr Hensen denn habe. „Wie, nur einen? Wieviel kann man denn haben“, „höchstens drei“, antwortete Herr Hensen und meinte, dass sei ein Ziel für sehr junge Köche.

Ja, unglaublich, es klappte wie am Schnürchen, alle arbeiteten Hand in Hand und plötzlich war es 12.00 Uhr und das Essen war fertig.

Natürlich ließ die Schulleitung es sich nicht nehmen und kam, um das Essen zu probieren.

Herr Gilleßen erinnerte noch einmal an die Geschichte von den selbst gemachten Nudeln, die zu Hause über dem Klavier trockneten.

Für Herrn Hensen gab es Blumen und ein Bild, selbst gemachte gebrannte Mandeln für den Jungkoch. Wir sind zwar noch keine Sterneköche, aber wir kochen in der Schule doch regelmäßig und freuen uns, uns so bedanken zu können, waren die Kommentare unserer Schüler. Ja und die Lehrer? Beide Lehrerinnen waren glücklich und zufrieden über die erneute schöne Zusammenarbeit mit einem Sternekoch in der Schule und so viel positiven Einsatz ihrer Schüler.



Die stolzen Köche

Dienstjubiläen und Abschied

25, 40 und noch mehr Jahre in der Rurtal-Schule



In diesem Schuljahr gab es schon einige freudige Ereignisse in der Rurtal-Schule. Der Reigen begann mit dem 40-jährigen Dienstjubiläum unserer Schulsekretärin Anne Poschen. Sie begann ihren Dienst zunächst im Ordnungsamt der Kreisverwaltung. Seit 1984 versieht sie ihren Dienst im Schulsekretariat der Rurtal-Schule.



**Landrat Stephan Pusch überreicht
Anne Poschen die Jubiläumsurkunde**



**V. l. n. r.: Karin Banken, Volkmar Gilleßen und
Ingrid Dittrich**

Ebenfalls ihr 40-jähriges Dienstjubiläum haben die Fachlehrerinnen Karin Banken und Ingrid Dittrich gefeiert.

Auf eine mehr als 25-jährige Lehrtätigkeit können die Sonderschullehrerinnen Frau Alice Müllers-Bonsack und Herr Volker Schulz zurückblicken.

Fachlehrerin Mathilde Girthen hat am 1. Februar 1980 ihren Dienst zunächst als Pädagogische Unterrichtshilfe angetreten. Seit dem 15. August 1985 unterrichtete sie als Fachlehrerin in der Rurtal-Schule. Am 1.12.2015 ist sie aus dem Schuldienst ausgeschieden.

Die Rurtal-Schule sucht das Super-Talent

Begeisternde Castingshow in der Aula



Schon fünftmal wurde in der Aula das Super-Talent der Rurtal-Schule gesucht. Die Organisation lag in den Händen der Schülerversammlung und der Vertrauenslehrer/innen.

Durch die Show führte Norbert Schmidt. Insgesamt hatten sich 16 Künstler und Gruppen beworben.

Alle hatten natürlich Lampenfieber, bevor es auf die Bühne ging.

Für die hochkarätig besetzte Jury war es eine sehr schwere Aufgabe, den oder die Sieger zu ermitteln.

Durch Publikumsentscheid siegte schließlich Lena Pitz mit dem Titel „Impossible“.



Norbert Schmidt



Die Jury



Die Sieger

Besuch aus Ungarn

Ziel ist eine neue Schulpartnerschaft

Im April 2015 war bereits eine Delegation aus dem Kreis Heinsberg nach Ungarn gereist, um eine Förderschule in der an der Donau gelegenen Stadt Esztergom kennenzulernen. Jetzt fand der Gegenbesuch im Kreis Heinsberg statt. Zu der ungarischen Gruppe gehörte der stellv. Landrat Balazs Steindl, der Kreistagsabgeordnete Daniel Zoltai, die stellv. Schulleiterinnen Eva Soltesz und Györgyne Vasko, die Mitarbeiterinnen des dortigen Schulamtes Gabriella Nagy und Zita Varga. Den Bus auf der weiten Reise von Ungarn bis Heinsberg hatte Attila Peter gesteuert.

Die ungarischen Gäste besuchten während ihres Aufenthaltes vor allem die Rurtal-Schule, die Werkstatt für behinderte Menschen in Oberbruch, das Begas-Haus und das Café Samocca der Lebenshilfe in Heinsberg.

Natürlich gab es auch einen Abstecher in die Kaiserstadt Aachen.



Vor der Rurtal-Schule

Die Gäste waren sehr von der pädagogischen Arbeit in der Rurtal-Schule angetan. Es wurde vereinbart, zukünftig eine Schulpartnerschaft zwischen beiden Schulen anzustreben.

Willkommen in der Rurtal-Schule

Achtzehn Erstklässler beginnen ihre Schullaufbahn



Der 13. August 2015 war ein besonderer Tag für die achtzehn Erstklässler, die ihre Schullaufbahn in der Rurtal-Schule begonnen haben. Die Lehrkräfte der Vorstufe hatten wieder eine schöne Willkommensfeier vorbereitet.

Nach der Begrüßung durch Schulleiter Volkmar Gilleßen führte Lehrerin Elvira Keuter durch die an-

sprechende Feier. Alle Schulneulinge wurden einzeln begrüßt und herzlich in ihren neuen Klassen aufgenommen.

Es wurden auch Lieder gesungen, die zu einer lockeren Atmosphäre beitrugen.

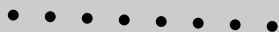
Nach der Feier gingen alle in die fünf Klassen der Vorstufe.

Dort lernten die Eltern, Großeltern und Verwandten die neue Heimat der I-Dötze kennen.



Schulneulinge des Schuljahres 2015/16

**Rurtal-Schule des Kreises
Heinsberg,
Förderschule mit dem
Förderschwerpunkt „Geistige
Entwicklung“**



Parkstr. 23, 52525 Heinsberg
Telefon: 02452-96700 Fax: 02452-967029
E-Mail: rurtal-schule@kreis-heinsberg.de
Homepage: <http://www.rurtal-schule.de>
Redaktion: Volkmar Gilleßen u. Britta Frenken
V.f.d.I.: Volkmar Gilleßen

Splitter und Späne

Gäste aus dem HPZ Pskow: Anlässlich des Benefizkonzertes am 13. November 2015 weilte die stellvertretende Schulleiterin Swetlana Andrejewa in der Rurtal-Schule. Sie nahm auch am Elternabend am 16.11.2015 für die geplante Reise der Rur-Rocker nach Pskow teil.

Lehramtsanwärter: Am 1. Dezember 2015 haben Katharina Hamacher, Patrick Mevißen und Patrick Pesch ihren anderthalbjährigen Vorbereitungsdienst an der Rurtal-Schule angetreten.

Statistik: Das Schuljahr 2015/16 startete mit 263 Schüler/innen in 26 Klassen. Für 81 Lehrkräfte ist zurzeit (Stand Dezember 2015) die Rurtal-Schule die Stammschule.

Drei Sonderschullehrerinnen und zwei Fachlehrerinnen sind voll in das Gemeinsame Lernen abgeordnet. Teilabgeordnet sind hier vier Sonderschullehrer/innen.

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes konnten jetzt insgesamt 22 Stellen besetzt werden.

Schulmitwirkung: In die Schulkonferenz sind im Schuljahr 2015/16 als Vertreter des Kollegiums Jan Artmann, Marlene Klotz, Marcel Schavier, Walli Blum, Ingrid Dittrich und Kar Wibbeke entsandt worden.

Die Elternschaft wird durch die Vorsitzende Frau Michaela Blank, Frau Monika Küppers (Vorstufe), Frau Melanie Nellesen (Unterstufe), Frau Iris Dudzinski (Mittelstufe), Herr Norbert Houben (Oberstufe) und Frau Beate Geers (Berufspraxisstufe) vertreten.

Räumliche Situation: Die ansteigende Schülerzahl führte dazu, dass die fünfte BPS-Klasse im Speiseraum der Berufspraxisstufe untergebracht werden musste. Die Schulleitung lotet zurzeit mit dem Schulträger aus, auf welche Weise die räumliche Situation entspannt werden könnte. Als weitere Maßnahme soll zunächst der bisherige Textilraum so ertüchtigt werden, dass hier eine Klasse untergebracht werden kann.

Kindermusical: Am Sonntag, den 14. Februar 2016, wird in der Stadthalle Erkelenz das Kindermusical „Panik im Regenwald“ aufgeführt. Mitwirken wird hier auch der Schulchor der Rurtal-Schule und „Rur-Rock—Wir zusammen“.

Eintrittskarten zum Preis von 7 € (Erwachsene) und

Der Schnappschuss



Ein Löffel für ...

5 € (Kinder) können im Schulbüro der Rurtal-Schule erworben werden.

Veranstalter ist der Stadtmusikbund Erkelenz e. V..

Kommunion und Firmung: Diakon Peter Derichs hat sich wieder bereit erklärt, zusammen mit Frau Stephanie Schell und Herrn Stefan Rosenkranz eine Erstkommunion vorzubereiten. Der Termin für die Erstkommunionfeier steht noch nicht endgültig fest. Angedacht ist ein Sonntag im Juni 2016.

Herr Tobias Pfohl wäre bereit, in Sachen Firmung aktiv zu werden.

In nächster Zeit wird eine Abfrage der Eltern erfolgen, um hier den Bedarf zu ermitteln.

Angebote der Fachambulanz: Die Kinder- und Jugendpsychiatrie Viersen-Süchteln wird ab dem kommenden Jahr in der Rurtal-Schule Sprechstunden nach Vereinbarung anbieten. Die Abrechnung wird über die Krankenversicherung erfolgen.

Arbeitsgemeinschaft Grenzland: Die sog. Arbeitsgemeinschaft Grenzland hat am 18. November 2015 wieder einmal in der Rurtal-Schule getagt. In dieser Arbeitsgemeinschaft sind Gemeinden und Städte beiderseits der deutsch-niederländischen Grenze vertreten. Ein Ziel ist es, die gute Zusammenarbeit zwischen der Bevölkerung beiderseits der Grenze zu fördern. Dazu gehören auch Begegnungen und gemeinsame Projekte von Schulen.

Jubiläen: Das Jahr 2016 wird sowohl für die Lebenshilfe im Kreis Heinsberg als auch für die Rurtal-Schule ein besonderes Jahr werden. Die Lebenshilfe startet am 29. Januar 2016 mit der offiziellen Einweihung des neuen Lebenshilfe-Centers ihre Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum.

Beim Stadtfest in Heinsberg vom 9. bis zum 11. September 2016 sind die Lebenshilfe und die Rurtal-Schule eingeladen, sich tatkräftig zu beteiligen.

Die Planungen für das 40-jährige Jubiläum der Rurtal-Schule sehen bisher wie folgt aus:

- Sonntag, 6.11.2016, 17.00 Uhr: Festakt mit anschließendem „Galaabend“

- 7. bis 11.11.2016: Festwoche für alle Schüler/innen

- 12.11.2016, 13.00 Uhr: Tag der Offenen Tür

Es tagt bereits ein Festausschuss, in dem die Ereignisse im Rahmen des Schuljubiläums geplant und vorbereitet werden.